

8. Münsterscher Bildungskongress mit LemaS-Jahrestagung 2024



Beitrag ID: 98

Typ: **Workshop**

Profil durch Sprache – im Ei den Adler fliegen sehen

Freitag, 20. September 2024 16:30 (1 h 30m)

Profil durch Sprache (P!S) ist ein Bildungsansatz zur spielerischen Potenzialentwicklung und Begabungsförderung, der Bildung als Ermutigung und Entlastung gleichermaßen versteht. Wir *ermutigen*, sich mit Haltung mündig zu verständigen, Eigenheiten zu genießen und Persönlichkeit zu zeigen. Wir *entlasten* von Leistungsdruck und Notenfokussiertheit, vom Anleiten-Müssen auf Seite der Erwachsenen, vom Genügen-Müssen auf Seite der Jugendlichen.

Das erreichen wir im Spiel. Wir spielen anhand kleiner Texte (körper-)sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten durch, lassen persönliche Varianten entdecken, üben Ohr und Auge für die Qualitäten anderer. Die Zukunftskompetenzen, die auf diese Weise vermittelt werden und die wir für nachhaltige Bildung für entscheidend halten, sind Spielfreude und Kooperationsbereitschaft, Improvisationsfähigkeit, Beweglichkeit und Offenheit für Neues. Nicht zuletzt auch der Sinn für Poesie und vermeintlich Unnützes, sowie die Fähigkeit, gemeinsam Resonanz (im Sinne von Hartmut Rosa) zu schaffen und zu erleben.

Im Workshop werden wir Spiele ausprobieren und Übungen zeigen, theoretisch einordnen, und diskutieren. *P!S* lässt sich sowohl als separates Unterrichtsfach gestalten, als auch in den Schulalltag integrieren. Der Ansatz lässt sich für die Diagnostik (Begabungsförderung) nutzen, und kann auch als Fortbildung für Lehrkräfte dienen. Diesbezügliche Erfahrungen möchten wir teilen.

Persönlichkeit kommt zur Sprache. Sprache wird zum Genuss. Ein Praxisbeispiel im Zutrauen und Zutrauen.

Schlagworte/Keywords

Potenzialentwicklung, Begabungsförderung, Zukunftskompetenzen, Nachhaltigkeit, Lehrbildung

Schulstufe - Zielgruppe / Educational Stage - Target group

von Grundschule bis berufliche Bildung

Personenbeschreibung/Bio-Note

Maria Degkwitz trainiert Sprache und Ausdruck, v. a. im Rahmen der Schule, seit über 20 Jahren auch am sächsischen Landesgymnasium Sankt Afra, Meißen. Sie ermutigt Jugendliche, zunehmend auch Erwachsene zu Haltung, Mündigkeit und Verständigung, individuell und gesellschaftlich. In über 30 Jahren hat sie mit KooperationspartnerInnen aus Kunst, Psychologie, Philosophie und Wirtschaft Sprach- und Ausdruckstrainings verschiedener Art entwickelt. Nicht mit Hochdeutsch und hartem Training, sondern mit minimalen Mitteln und Genuss finden TeilnehmerInnen ihren Stil.

Marcel Kurzydum hat sich in letzter Sekunde gegen ein Schauspielstudium entschieden und stattdessen in Workshops freier Theaterschaffender bereichern lassen. Diese Erfahrungen mit Improvisation, Maskenspiel, Figurentheater und Tanz prägen seine Idee von Haltung. Nach einem Absteher in Psychologie und Philosophie hat er schließlich »Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus« studiert. Jetzt verzweifelt er vergnügt bei der Suche nach den passenden Worten in Schrift- und Bühnenform. Stammeln und Drucksen gehören zu seinem Profil. Der Spaß damit ist seine Geheimwaffe.

Primary authors: KURZIDIM, Marcel (Profil durch Sprache); DEGKWITZ, Maria (Profil durch Sprache)

Vortragende: KURZIDIM, Marcel (Profil durch Sprache); DEGKWITZ, Maria (Profil durch Sprache)